

Liebe Väter und Kinder und natürlich auch lieber Mütter !

Zunächst wünsche ich allen ein fröhliches, familiäres, spannendes und ereignisreiches Neues Jahr. Auch in 2011 informiere ich monatlich über Angebote und Möglichkeiten für Väter und ihre Kinder, für Kinder im allgemeinen und für Familien.

Wer auf etwas im Kontext Angebote für Väter und Kinder und auch Familien hinweisen möchte kann mir das gerne schicken; sofern es für einen Newsletter geeignet ist packe ich es gerne mit rein.

Wer diesen Newsletter-Service nicht nutzen möchte schicke mir bitte eine Mail mit "Nein danke" o.Ä. in der Betreffzeile zurück.  
Wer den Newsletter auf jeden Fall regelmäßig haben möchte, kann mir das natürlich auch gerne mit einer Rückmail mitteilen. Vielen Dank.

Viel Spaß beim Lesen  
und einen phantastischen Start ins Neue Jahr wünscht Euch

Andreas Gerts  
\_wortraum\_  
Tel. 0178 401 78 92

---

**\* Den ersten Beitrag des ersten Newsletters im Neuen Jahr möchte ich mit folgender Geschichte starten:**

### Ein Mond für Prinzessin Leonore

Die kleine Prinzessin Leonore war krank. „Hast du einen Wunsch?“ fragte der König. „Du sollst alles haben, was dein Herz begehrt.“

„Ich wünsche mir den Mond,“ sagte die Prinzessin, „wenn ich den bekomme, werde ich auch wieder gesund.“ Da der König eine Menge kluger Männer um sich hatte, die ihm alles beschaffen konnten, was immer er verlangte, versprach er seiner Tochter den Mond.

Aber anscheinend hatte er zu viel versprochen. Denn sowohl der Lordkanzler, als auch der königliche Zauberer und der königliche Mathematiker konnten ihm nicht helfen. Schliesslich rief er nach dem Hofnarren, um sich von ihm aufmuntern zu lassen. „Spiel mir was vor, aber etwas sehr Trauriges. Mir kann niemand helfen,“ sagte der König trübsinnig. „Meine kleine Tochter wünscht sich den Mond und bevor sie ihn nicht hat, kann sie nicht wieder gesund werden, aber niemand kann den Mond herunterholen. Sobald ich jemanden frage wird der Mond jedes Mal grösser und entfernt sich immer weiter von hier.

„Wie gross soll denn der Mond sein und wie weit entfernt?“ fragte der Hofnarr. „Der Lordkanzler sagt, er sei 35 000 Meilen weit weg und grösser als das Zimmer der Prinzessin,“ antwortete der König. „Der königliche Zauberer hingegen meint, er sei 150 000 Meilen entfernt und doppelt so gross wie der Palast. Der königliche Mathematiker behauptet er sei 300 000 Meilen entfernt und halb so gross wie das Königreich.“

„Das sind alles sehr kluge Männer, deshalb muss es stimmen, was sie sagen“, meinte der Hofnarr. „Und wenn sie Recht haben, dann ist der Mond gerade so gross und so weit entfernt, wie es sich jeder Einzelne vorstellt. Weiss man denn aber, für wie gross die Prinzessin, den Mond hält? Das allein wäre wichtig.“

Und tatsächlich, die Prinzessin weiss genau, wie der Mond beschaffen ist: „Er ist kleiner als der Nagel meines Daumens, denn wenn ich den gegen den Himmel halte verdeckt er den Mond.“ „Und wie weit ist er von hier entfernt?“, wollte der Hofnarr noch wissen. „Er ist nicht ganz so hoch wie der Baum vor meinem Fenster, denn in manchen Nächten bleibt er in dessen Zweigen hängen,“ antwortete die Prinzessin. „Dann ist es ganz einfach den Mond zu fangen;“ sagte der Hofnarr. „Ich klettere auf den Baum, wenn der Mond in den Zweigen steckt, und hole ihn für dich herunter“. Schliesslich fiel ihm noch etwas ein: „Woraus ist der Mond denn gemacht?“ fragte er. „Aus Gold natürlich, du Dummkopf“, antwortete sie. Nun weiss der Hofnarr genug. Er begibt sich zum königlichen Goldschmied und lässt ihn für die Prinzessin einen Anhänger anfertigen aus einem runden Goldplättchen. „Um eine Winzigkeit kleiner als der Daumennagel der Prinzessin.“

Als der Narr ihr den kleinen goldenen Mond bringt, ist die Prinzessin überglücklich.

Am nächsten Tag ist sie wieder gesund und kann erneut im königlichen Garten spielen. Aber der König hat immer noch Sorgen: Was, wenn seine Tochter dahinter kommen würde, dass es nicht der richtige Mond ist, den sie da am Halskettchen trug? Und was würde geschehen, wenn der Mond des Abends wieder am Himmel leuchtete?

Seine Ratgeber suchen die Lösung wieder einmal in äusseren Vorkehrungen: „Wir setzen der Prinzessin eine dunkle Brille auf, dann wird sie den Mond am Himmel nicht erkennen,“ sagt der Lordkanzler. Der königliche Zauberer schlägt vor, über dem Palast ein Zelt aus schwarzem Samt aufzuspannen. Der Mathematiker schliesslich empfiehlt ein allabendliches Feuerwerk, „dahinter wird der Mond verblassen“. Aber all diese Vorschläge hatten nicht zu übersehende Nachteile und so gab sich der König wieder seinem Kummer hin. „Spiel was auf deiner Laute,“ sagte er zum Hofnarren, „aber etwas ganz Trauriges, denn wenn die Prinzessin den Mond erblickt, wird sie wieder krank.... Der Mond scheint genau ins Zimmer der Prinzessin. Wer wird ihr erklären, weshalb der Mond am Himmel leuchtet, wenn sie doch glaubt, dass er an ihrem Halskettchen baumelt?“

Der Hofnarr unterbrach das Spiel. „ Wer konnte sagen wie man den Mond holt als Eure klugen Männer erklärten, er sei viel zu groß und viel zu weit entfernt? Es war die Prinzessin Leonore. Also ist die Prinzessin klüger als die gelehrten Männer und weiss mehr vom Mond als sie alle zusammen. Ich werde sie fragen!“ Und wieder weiß die Prinzessin tatsächlich die Antwort. „ Das ist doch ganz einfach: wenn der Hofgärtner im königlichen Garten die Blumen schneidet, wachsen andere nach. Und mit dem Mond ist es auch so.“ „Dass ich darauf nicht von allein gekommen bin!“ sagte der Hofnarr. „Schliesslich ist es mit dem Tageslicht dasselbe.“ „Ich glaube, dass es mit allem so ist,“ sagte die Prinzessin friedlich. Ihre Stimme wurde immer leiser und der Hofnarr merkte, dass sie eingeschlafen war. Er deckte sie gut zu und schlich leise aus dem Zimmer.

*(nach James Thurbers' „many moons“, / Quelle kinderland e.V.)*

---

#### **\* Klettern für Kinder mit Dreiradwechsel e.V.**

Nachdem im Dezember sehr zur Freude von insgesamt 11 teilnehmenden Kindern zwei Schnupperklettertermine stattgefunden haben bietet Dreiradwechsel e.V. regelmässiges Klettern und Bouldern im "ostbloc - bouldern in berlin" an. Mitmachen können Kinder ab 5 Jahren. Eine Anmeldung ist erforderlich und ab sofort möglich unter [info@dreiradwechsel.de](mailto:info@dreiradwechsel.de). Der erste Termin findet noch im Januar statt. Zur Auswahl werden zwei Termine stehen. Infos folgend separat an alle, die sich angemeldet haben oder noch anmelden werden sowie an alle, die beim Schnupperklettern dabei waren.

---

#### **\* Familienfrühstück für Väter und Kinder (Mütter sind auch herzlich willkommen)**

Das erste Frühstück im Neuen Jahr findet am Samstag, den 29.01.2011 von 10 bis 12 Uhr im Familienzentrum Pankow statt.

---

#### **\* Winterspielplatz, jeden Dienstag von 15 bis 17.30 Uhr**

Auch in 2011 ist der Winterspielplatz im Familienzentrum Pankow geöffnet. Betreut von Dreiradwechsel e.V. gibt es eine Bewegungsbaustelle, Klettermöglichkeiten und natürlich Getränke im Café. Es erwartet Euch eine neue Winterspielplatzbetreuung, da Lennard aufgrund anderer Verpflichtungen nicht mehr zur Verfügung steht. Ab sofort freut sich Gina auf Eure Kinder und auf die Eltern. Der Winterspielplatz wird durch Spenden ermöglicht!

---

### \* Vater-Kind-Kalender für 2012

Nachdem ich in den vergangenen fünf Jahren einen Vater-Kind-Fotokalender mit dem Titel "Zusammen wachsen - Väter und ihre Kinder" finanziert und herausgegeben habe gab es für 2011 leider keine Möglichkeit, den 6. Kalender in Folge zu produzieren. Die Kosten für den s/w - Druck in einer Druckerei waren leider zu hoch bzw. im letzten Jahr für mich nicht zu stemmen.

Der nächste Kalender für 2012 soll jedoch nun wieder möglich sein und ist in Arbeit und wartet auf tolle Fotos von Euch und Euren Kindern! Wer mitmachen möchte ist herzlich eingeladen. Bitte schickt mir Eure Fotos zu, in s/w oder in Farbe, möglichst hochauflösend, und zwar bis zum 28.2.2011 an: [gerts@wortraum-berlin.de](mailto:gerts@wortraum-berlin.de)

---

### \* Interkulturelle Vätergruppe in Neukölln - Vater sein ist manchmal schwer

In Neukölln hat sich eine interkulturelle Vätergruppe gegründet: Arabische und türkische Männer sprechen über ihren Familienalltag.

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/vater-sein-ist-manchmal-schwer/3687530.html>

---

### \* Vater- Kind-Wochenende 2011, Thema, veranstaltet von Dreiradwechsel e.V. in Kooperation mit \_wortraum\_

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein phantastisches Vater-Kind-WE geben. Es gibt dieses Mal die Idee, an einem verlängerten Wochenende zu fahren. Ziel: Bauernhof Thüringen (Kirchgandern).

Der Termin steht nun auch fest: 2.-5.6.2011 (Donnerstag bis Sonntag, Christi Himmelfahrt). Denkt dran: Schlafen im Heu oder auch gerne an der frischen Luft im Garten, absolut leckeres Vollwertessen, natürlich auch Heißes vom Grill und aus dem beim letzten Mal gebauten Lehmofen, Feuer, frische Luft, Schnitzen sowie eine Erkundungstour durch den Wald zu einem alten Rittergut stehen auf dem Programm. Absoluter Erholungswert für alle Väter UND die Kinder! Und natürlich für die Mütter, die mal ein langes WE frei haben.

Sofern sich 25 Menschen anmelden, können wir uns übrigens einen kleinen Reisebus leisten. Ansonsten erfolgt die Anreise wieder in PKWs. Der Reisepreis all inklusive wird bei etwa 220,00 € pro Vater mit bis zu 2 Kindern liegen, inklusive Reisebus bei entsprechender Anmeldezahl oder entsprechender Spritgelderstattung für die Autofahrer, sowie den sonstigen, üblichen Leistungen: Unterkunft und Vollverpflegung, Versicherung, Kinderbetreuungsunterstützung, Bau- und Bastelaktionen und Materialien. Anmeldeschluss ist der 30.04.2011. Damit ich weiß, ob ein Bus in Frage kommt wäre es gut, bis Ende Januar 2011 zu wissen, wer gerne mitfahren möchte. Das Busreiseunternehmen hat einen langen Buchungsvorlauf. Bisher haben sich 4 Familien unverbindlich angemeldet (= 9 Personen, Stand vom 1.1.2011).

Auch für die **Mütter** gibt es in diesem Jahr wieder **ein wellness-Angebot** in Form eines Wochenendes in Bad Sachsa/Harz. Infos hierzu folgen separat.

Für das Vater-Kind-Wochenende gibt es unter [www.bildungsspender.de/dreiradwechsel](http://www.bildungsspender.de/dreiradwechsel) einen Spendenshop. Alles, was dort ankommt wird für das Wochenende verwendet und mindert den Reisepreis. Vielleicht erledigt Ihr einen Teil Eurer Einkäufe online in den Partnershops von [bildungsspender.de](http://www.bildungsspender.de). Dazu gehören viele grosse Firmen, bei denen Ihr mit Sicherheit das Eine oder Andere für Eure Kinder und Eure Familien erwerben wollt.

---

### **\*Erste Hilfe am Baby und Kleinkind - nicht nur für Mütter wichtig zu wissen!**

Jana Herzberg von [babyberlin](http://babyberlin.de) bietet Erste Hilfe Kurse an, die speziell für Babies und Kleinkinder konzipiert sind. Interessenten für einen Kurs in Pankow können sich gerne bei mir melden. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 6 Personen, Kursdauer ist ein WE-Tag. Eltern werden geschult, selbstsicher mit Unfällen oder Kinderkrankheiten im Alltag und im Urlaub umzugehen. Durch Sachkenntnis, verbunden mit einem reichhaltigen Erfahrungsrepertoire, zeigt Jana Herzberg Wege, die zu einem natürlichen und sicheren Umgang mit Kindern in Notfallsituationen führen. Sie berät beim Auftreten von Unsicherheiten, öffnet den Blick für Gefahren und deren Vorbeugung und stärkt Eltern und andere Begleitpersonen in ihrer Fähigkeit, Krisensituationen ruhig und erfolgreich zu bewältigen. Anmeldungen sind ab sofort möglich an [gerts@wortraum-berlin.de](mailto:gerts@wortraum-berlin.de).

---

### **\* Vätergruppe in Pankow**

Lange geplant ist der Start einer Vätergruppe in Pankow. Interessenten können sich ab sofort für den ersten Termin unter meiner Mailadresse anmelden. Es geht um Themen, die Väter mitbringen: um die Kinder, um die Liebe, um Freizeit und um die Arbeit. Vorgegeben ist eine Art Überschrift, unter der sich die genannten Themenbereiche gut verpacken lassen.

Das Angebot ist bitte nicht als Therapiegruppe zu verstehen, sondern als moderierter Austausch unter Vätern=Männern!

Termin: Donnerstag, 27.1.2011, 20:30 Uhr

Thema: PLÄNE SCHMIEDEN

Ort: wortraum, Görschstraße 12, 13187 Berlin-Pankow: <http://www.wortraum-berlin.de/kontakt/index.html>

Kosten: 3,00 Euro pro Teilnehmer inkl. Getränkeversorgung und Raumnutzung  
Um eine Anmeldung per Mail an [gerts@wortraum-berlin.de](mailto:gerts@wortraum-berlin.de) wird gebeten.

---